

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

11
2024

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 10 BondGuide Musterdepot: Gekauft!
- 14 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 18 Interview mit Dr. Ralf Nöcker, ESG
- 22 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Standortfrage für den kapitalmarktorientierten Mittelstand
- 25 Wiener Börse punktet auch 2023 gegen die europäische Konkurrenz – Rekordergebnis bei Anleihen
- 27 DAI Studie zur privaten Altersvorsorge: was Deutschland von anderen Ländern lernen ...muss!
- 30 Kryptos: Investments in digitale Assets mehr und mehr Teil der langfristigen Vermögensanlage
- 32 LAW CORNER: Das neue Personengesellschaftsrecht (MoPeG) – teilweiser MoPeG-Opt-out bis zum 31.12.2024 möglich
- 35 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 42 Impressum



VORWORT

Zurück in die Zukunft der Vergangenheit

Liebe Leserinnen und Leser,

Die jüngsten Geschäftszahlen aus der Automobilindustrie haben gezeigt, dass auch 2024 nicht etwa bereits wieder ein ‚normales‘ Jahr werden dürfte. 2023 war ein Aufholjahr nach drei Jahren Krise mit zwangsläufig zahlreichen Einmal- und Sondereffekten. Das macht jedwede Zahlen des laufenden Turnus nur bedingt vergleichbar. Es bleibt bei der Daumenregel: drei Jahre Krise, drei Jahre der Anpassung.

MS Industrie und **HÖRMANN** haben unlängst ihr Update bekannt gegeben: Beide werden im laufenden Jahr dünnere Bleche bohren; **Schlote** ist derweil einer Insolvenz noch gerade so von der Schippe gesprungen, so auch **Huber Automotive**; die **NZWL** genießt gewissen Sonderstatus durch ihren Hauptauftraggeber im Rücken und der probaten Positionierung im aktuellen Land der unbegrenzten, gleichwohl beaufsichtigten Möglichkeiten: China.

Die e-Mobilitätswende ist ausgerufen, nur findet sie offenbar, falls überhaupt, woanders statt als bei den Posaumenträgern. Deutschland befindet sich viele Jahre und noch mehr Prozente hinter seinen Zielvorgaben. Das macht es der Industrie im Land der Erfindung des Automobils nicht eben leichter, für die nächsten Jahre zu planen. Sehr aufschlussreich waren daher unsere Interviews mit Schlote und Huber: Die ausgelobten und eingeplanten Abrufzahlen wurden schlicht... nicht abgerufen.

Ich erzähle noch heute gern meine Anekdote von der IAA 2010 in Frankfurt. Das einzige Thema der Eröffnungs-PK: Elektromobilität. Kein anderes. 2010. Da hatte Opel immerhin schon ein vollelektrisches und praxist-

augliches Modell, das auch vor Ort herumkurvte. Nur haben wollte den niemand. Seine Produktion wurde irgendwann sang- und klanglos eingestellt. Auf der PK musste ich müde lächeln ob der hehren Pläne der Konzernchefs und machte mich dann gewohnt unbeliebt mit einer kritischen Nachfrage hinsichtlich geistiger Gesundheit. Ich glaube, da begann auf besagter IAA meine Beschattung.

Die OEMs handeln, wie sie es müssen: opportunistisch. Sie setzen wieder auf Verbrenner, um ihre Geschäftszahlen zu halten. Willkommen zurück im Jahr 2004.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)

SINNVOLL INVESTIEREN

Die NEON EQUITY-Anleihe:
10 % ZINSEN p.a.

Laufzeit bis 2029

Erfolgreicher Impact Investor

+ Finanzielle Rendite
(10 % p.a.)

+ Ökologische Rendite

+ Soziale Rendite

Zeichnen über die Unternehmenswebsite www.neon-equity.com

**JETZT
ZEICHNEN**

DISCLAIMER

Werbung. Potenzielle Investoren werden aufgefordert, eine Investitionsentscheidung ausführlich auf Basis des unter <https://neon-equity.com/content/investor-relations#note-2024-2029> veröffentlichten Wertpapierprospekts zu treffen. Die Billigung durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, abzuwägen.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide-Bewertung ^{2),5)}	Seiten
NEON EQUITY	Unternehmensbeteiligungen	läuft*	FV FRA	25 (max. 125)	10,0%	–	Eigenemission, Swiss Merchant Group (SA)	folgt	BondGuide #10/2024, S. 17
LEEF	kompostierbares, Einweggeschirr/Verpackungen	läuft**	FV FRA	5	9,0%	–	Eigenemission, DICAMA (FA)	***	BondGuide #2/2024, S. 18
Aream Solar	Erneuerbare Energien	läuft***	FV FRA	10	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #11/2024, S. 14
CitrinSolar	Erneuerbare Energien	läuft	FV Inland	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission	***	BondGuide #2/2024, S. 21
ASG SolarInvest	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	8,0%	–	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	–	BondGuide #25/2023, S. 19
hep solar	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #25/2023, S. 24
Diok GreenEnergy	Erneuerbare Energien	vsl. Jun (iPPmaNA)	FV FRA	125	7,625%	Green Bond	Swiss Merchant Group	–	BondGuide #24/2023, S. 16
reconcept Green Bond III	Erneuerbare Energien	läuft****	FV FRA	20	6,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #8/2024, S. 29

*) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 31.03.2025) über <https://neon-equity.com/content/investor-relations#note-2024-2029> und war im Zeitraum vom 06.–21.05. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.

) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 09.11.2024) über www.leef-holding.com sowie war im Zeitraum vom 14.11.–14.12. über **Econeurs und 30.11.–14.12. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.

***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 23.05.2025) über www.arem.de/ir möglich.

****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 14.03.2025) über www.reconcept.de/ir möglich.

¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard,

²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleihenrating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft;

⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Multitude	bis 03.06.	Abst. o. Versammlg./schriftlich	Änderung der Anleihebedingungen
Ekosem-Agrar	03./04.06.	2. AGVs/Heidelberg	u.a. HC, VNR, VKDG, EgAV
B4H Brennstoffzelle4Home	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Cottbus	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihefrist, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **VRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

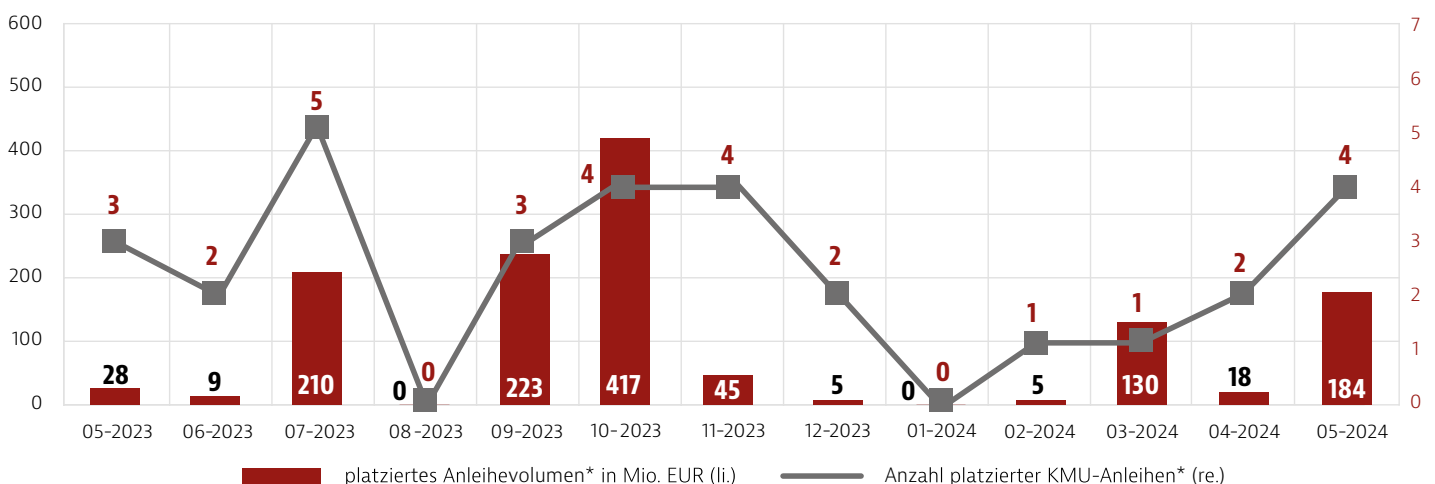
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

AREAM GREEN BOND 2024/2029



**JETZT
ZEICHNEN!**

**Kupon: 8,00 % p.a.
WKN: A383BE**

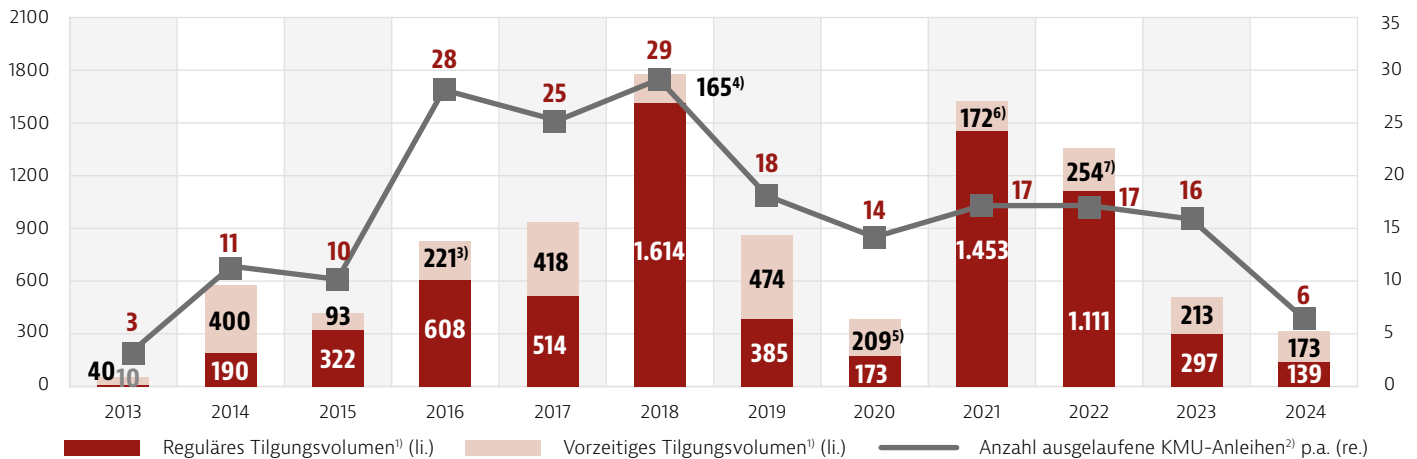
- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit im Photovoltaikmarkt in Deutschland
- Bereits Projektrechte mit einer Zielkapazität von bis zu 70 MWp und einem derzeitigen Wert von 1,4 Mio. Euro im Bestand
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Sicherheit und Wachstum durch vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

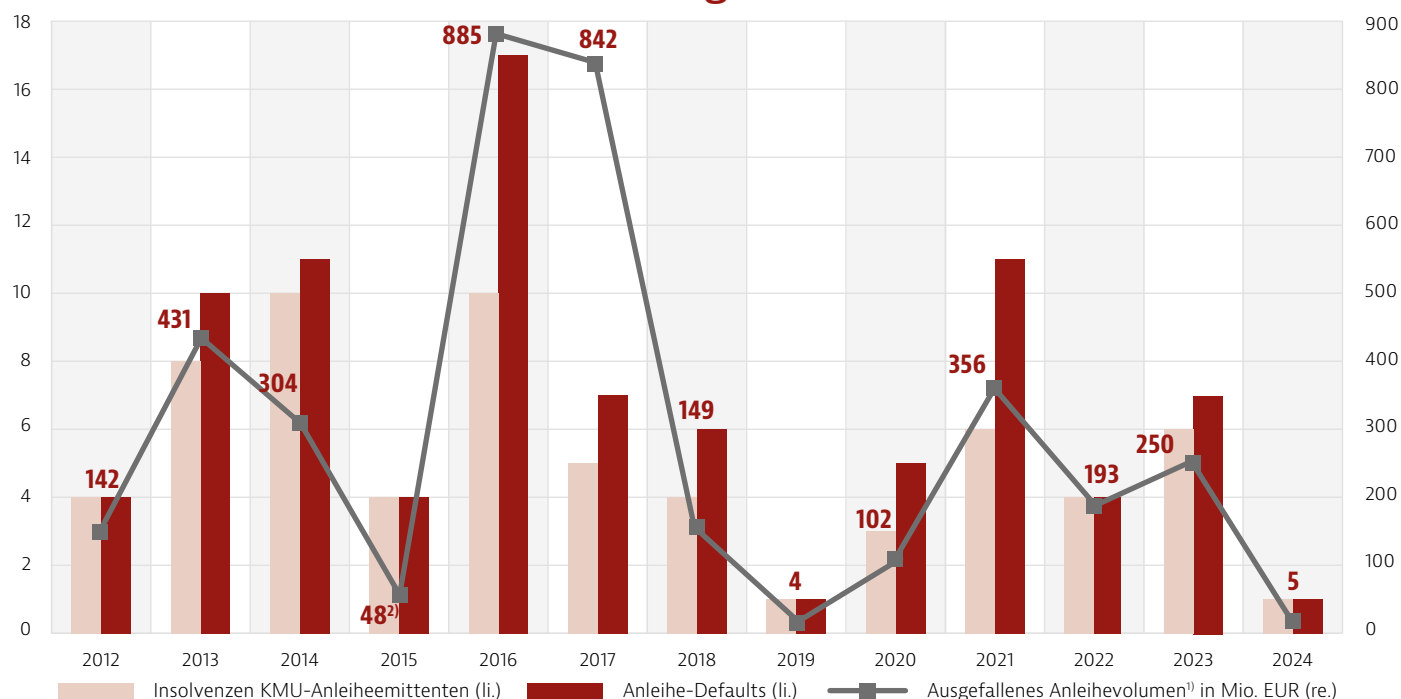
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQIN	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AWW Grund (2015)	A1E8X0	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0UQ	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3E2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
WISS (RS) GmbH	A1H3E2	19.07.11	20	Offiziell am 21.12.2015

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	194
Reguläres Tilgungsvolumen	6.816
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	2.832
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2024	9.648

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MTG Energy	11	Insolvenzantrag am 03.10.2014
M. H. Immobilien	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014
Wegor	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	3.710
Insolvente Emittenten	66
Ausgefallene KMU-Anleihen	88



**Citrin
Solar**[®]
Energiewende mit System

- ✓ Starkes Umsatzwachstum
- ✓ Patentierte Technologielösungen
- ✓ Investitionen in nachhaltige Produktionsanlagen und Projekte

**CITRINSOLAR BEGIBT
GRÜNE ANLEIHE**

8 % Festzins p. a.

**6 Jahre Laufzeit
WKN: A351YM**

Jetzt zeichnen!

Wertpapierprospekt erhältlich unter:
<https://anleihe.citrinsolar.de>

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2020

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung ¹⁾			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2020	
Oddo BHF	56	BankM	14
Pareto Securities	43	Quirin	11
Quirin	38	ICF	10

TOP 3 Advisory/Corporate Finance			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2020	
DICAMA	27	Lewisfield	22
Lewisfield	24	DICAMA	11
Conpair, FMS	je 17	AALTO	5

TOP 3 Kanzleien			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2020	
HEUKING	70	HEUKING	23
Norton Rose	69	bdp Bormann Demant & Partner, Norton Rose	je 11
GSK	30	Luther RA	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2020	
Better Orange	64	Better Orange	27
IR.on	44	IR.on	14
edicto	34	edicto	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission ²⁾			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2020	
Oddo BHF	48	Quirin	11
Quirin	36	BankM	10
Pareto Securities	35	IKB, Pareto Securities	je 9

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard);
Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS),
Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner;
MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte;
FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 35-42) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2024



Wir sind Bondmarkt!

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	139.013 EUR
Liquidität	9.734 EUR
Gesamtwert	148.747 EUR
Wertänderung total	48.747 EUR
seit Auflage August 2011	+48,7 %
seit Jahresbeginn:	+7,1 %



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Gekauft!

Da schlägt's doch glatt 13: Über 7% Plus seit Jahresbeginn. Die Refokussierung auf solide Kerntitel wird sich 2024 bezahlt machen. Und hat es schon.

Jedenfalls war es genau so angedacht. Spekulationen wie mit **Terragon**, **Eyemaxx** oder **Cardea** mögen ihren Charme gehabt haben, aber unter dem

Strich kosten sie doch nur Geld. Und Nerven. Dieses Kapitel ist beendet. **BeA Behrens** wie auch **Eyemaxx VIII**

nehmen noch eine kleine Sonderstellung ein. Bei **Behrens** warten wir auf die finale Ausschüttung aus der Verwertung. Sofern alles nach Plan läuft –

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätsinschätzung**
4 finance (2018/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 IZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	16.634	100,25	25.063	16,8%	+60,6 %	391	A-
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	12,40%	2.698	107,50	21.500	14,5%	+19,0 %	63	A
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	1.411	100,00	10.000	6,7%	+17,6 %	123	B
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	920	104,00	10.400	7,0%	+13,2 %	87	A-
DEAG II (2026)	Entertainment NO0012487596	15.160	15.000	06/ und 11/2023	101,07	8,00%	1.106	104,75	15.713	10,6%	+10,9 %	49	A
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	695	107,00	16.050	10,8%	+10,5 %	37	A
luteCredit Finance II (2026)	Finanz-Dienstlsgn A3K T6M	14.475	15.000	04/2023, 06/2023	96,50	11,00%	1.724	94,75	14.213	9,6%	+10,1 %	57	B+
Neue ZWL VII (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	1.500	94,00	9.400	6,3%	+9,0 %	130	B-
Karlsberg (2029)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	58	104,75	10.475	7,0%	+3,0 %	5	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	-17,6 %	371	-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.842	19,00	1.900	1,3%	-52,6 %	249	B+
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	21,00	2.100	1,4%	-65,2 %	199	B
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	3,00	750	0,5%	-75,3 %	241	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H ZZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	102	-
Terragon (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	2,25	450	0,3%	-79,2 %	107	-
Gesamt		194.527					45.175		139.013	93,5%			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					+9,0 %	147,4	

*) in EUR

) Volatilitätsinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

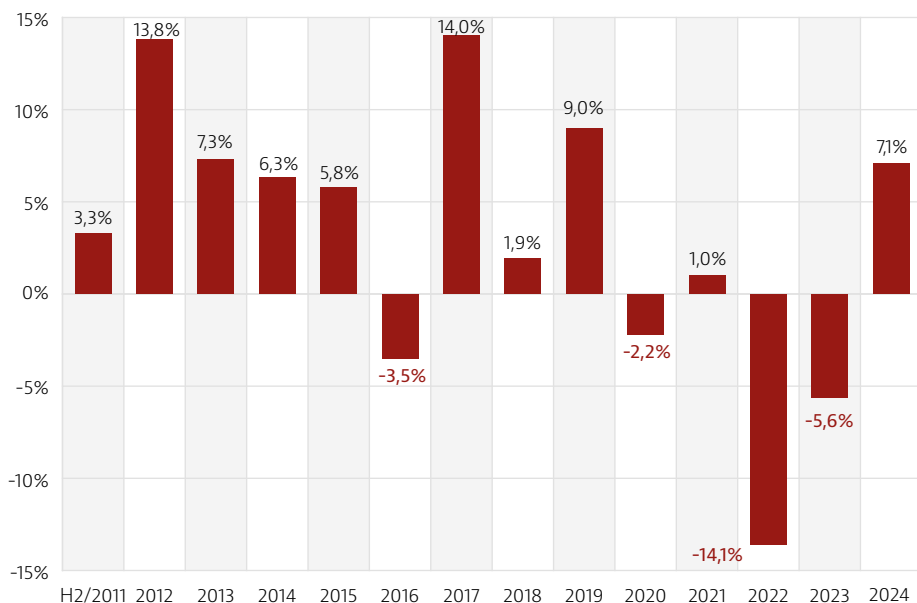
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

selbst, wenn nicht – hat die Position trotz Insolvenz eine Woche vor Rückzahlungstermin Ende 2020 nur einen verkräfftaren Verlust von weniger als 20% beschert. 20% sind kein Wunschergebnis, aber fünffach besser als Totalpleite **Euroboden**.

Bei **Eyemaxx** indes warten wir den schlussendlichen Schiedsspruch ab, ob diese Anleihe nun besichert war oder nicht. Mit Sicherheit wird der so oder so nochmals angefochten. Im Kern geht es um die Frage, ob die Immobilien aus der ‚Besicherung‘ exklusiv den Ansprüchen von Anleihegläubigern der **Eyemaxx VIII** zustehen oder sich in die Gesamtverwertung einzureihen haben, mithin allen Anleihegläubigern zugeordnet werden müssen. Im letzteren Fall steht der Kurs richtig da, wo er sich befindet; falls nicht, müsste er über 50% notieren. Den Ausgang gönnen wir uns noch.

Zu den auffälligsten (und erfreulichsten) Entwicklungen der vergangenen Wochen zählt, dass der **reconcept Green Bond II** wieder bei

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

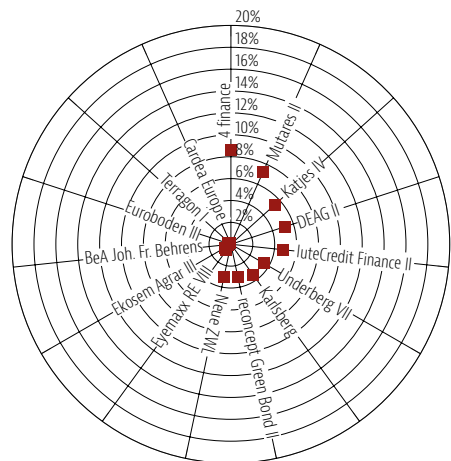


Quelle: BondGuide

pari steht. Die Frage ist sicherlich, warum er das nicht sollte. Dann wäre jedoch die vorgelagerte Frage, weshalb er zwischenzeitlich mal auf 75% durchgereicht worden war – siehe Chart. Vielleicht die gefühlt durchgängig mauen News der **Photon Energy**. Deren Bond kommt von 60% nicht erkennbar hoch.

Die neue **Karlsberg** ist seit nunmehr fünf Wochen im Depot – und der Kurs steht in Kürze bei 105%. Jeder, der Skrupel hatte, bei 102% am ersten Handelstag die bei der Zeichnung nicht erhaltenen Stücke nachzukaufen, wird einsehen müssen, dass die ersten Kurse noch die günstigsten waren. Das Musterdepot hatte deshalb auch ohne

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Eyemaxx



Rücksicht auf Mensch und Material unlimited zum Handelsstart die säumigen Stücke dorthin nachbeordert, wo sie hingehören.

Bei **Mutares, Katjes, Underberg** und der **DEAG** mussten wir es schon ebenso halten. Geht nicht anders, wenn diese Qualitätstitel überzeichnet sind. Die Zuteilung für Privatanleger bei der Zeichnung war bei **Karlsberg** freilich **besonders unerfreulich**. Beim nächsten turnusmäßigen Gespräch mit Firmenchef Christian Weber werde ich mein Körpergewicht aufgewogen in Worten in die Waagschale werfen hinsichtlich der eklatanten Minderberücksichtigung von Retailanlegern. Wie ich schon mal beschrieb: Die Zuteilung nimmt normalerweise die involvierte Bank vor. Aber der Emittent könnte, wenn er wollte, die Hand und/oder Stimme erheben. Soweit mir bekannt, macht **Katjes** das so, um seine vielen treuen Privatanleger bei Stange und Laune zu halten.

Und deren Laune dürfte weiterhin gut sein. Die **Katjes**-Emission war vor 37 Wochen etwas mehr als 2/3 eines Jahres. Rendite trotz ‚teurem‘ Nachkauf bisher: 10,5%. **Mutares** hatte immerhin schon 63 Wochen, aber das sind gleich

reconcept Green Bond II



mal +19%. Ich schätze, dass **Karlsberg** trotz nur 6,0% Kupon ebenfalls auf eine Jahresrendite Richtung Zweistelligkeit zulaufen wird. Knapp 105% wird nicht das Allzeithoch dieser Anleihe bleiben.

Ausblick

Wenn es ordentlich läuft, sollte man nicht ins System eingreifen. Unser Core-Portfolio steht mit den beschriebenen Anleihen. Konstante Kurse unterstellt rechnet uns unsere Verformelung in Excel eine Jahresrendite im

Kalenderjahr von ca. 11% aus. Es wäre das drittbeste Ergebnis seit formeller Existenz der KMU-Anleihemärkte. Ein Jahresergebnis, das ich sofort unterschreiben könnte.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	Die Kunst des Konflikts	Klaus Eidenschink	Carl-Auer Verlag GmbH	2024	208	28,72	978-3849705022	Konflikte können Ihre Freunde sein – machen Sie das Beste aus ihnen.
NEU	Speak Up and Shine	Monika Hein	Campus Verlag	2024	256	28,77	978-3593518497	Warum Stimmtraining nicht ohne Persönlichkeitsentwicklung geht.
NEU	Trust me	Karin Lausch	Haufe Mediengruppe	2023	216	28,76	978-3648172353	Misstrauen im Unternehmen hat fatale Folgen – finden Sie heraus, woran es hapert.

Stichtag: 31.05.2024

powered by getAbstract, www.getabstract.com

LEEF®

LEAVE PLASTIC
BEHIND

Anleihe 2023/2028, Kupon: 9%

WKN: A352ER

ISIN: DE000A352ER1

Erhältlich an der Frankfurter Börse
sowie bei allen Banken und Sparkassen

Wertpapierprospekt erhältlich unter
leef.bio/anleihe2023

~~GREENWASHING~~
**ECHTE LÖSUNGEN
SCHON HEUTE!**

Die Spezialisten für den Rohstoff Blatt.

LEEF unterstützt Unternehmen im ESG
Wandel mit realen Lösungen.

Dazu nutzt & verarbeitet LEEF Blätter
von Palmen als klimaneutralen Rohstoff
und spart so nahezu alle Emissionen der
Materialerzeugung von Papier, Pulp &
Recycling.

LEEF ist ein führender Spezialist darin,
Verpackungen und Konsumgüter aus
Blättern zu fertigen. Einem übersehenen,
zirkulären & klimaneutralen Rohstoff.



— Ausgestanzter Teller,
30 x 30 cm

— Arekablatt,
40 x 60 cm

Ein Material für viele Industrien



Gastronomie



Kosmetik



Bürobedarf



Tierbedarf



Möbel



Fashion



Medizin

NIE WIEDER PLASTIK

Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

HORNBACH hübscht Kreditlinie um Nachhaltigkeitskomponente auf

Die HORNBACH Holding AG & Co. KGaA (ISIN: DE000 **608340** 5) verleiht ihrer Finanzierung einen grünen Anstrich: So hat die familiengeführte Baumarkt- und Baustoffkette ihren bestehenden Konsortialkredit über 500 Mio. EUR erfolgreich um eine ESG-Nachhaltigkeitskomponente ergänzt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © HORNBACH Holding AG & Co. KGaA

Wachstum von LR Health & Beauty in Q1 nur homöopathisch

Der digitale Social-Selling-Spezialist für Gesundheits- und Schönheitsprodukte veröffentlichte unlängst zufriedenstellende Geschäftszahlen für das erste Quartal – das Gesamtjahr 2024 werde insgesamt auf Vorjahresniveau erwartet sowie von weiteren digitalen Initiativen und Produktlaunches begleitet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LR Health & Beauty SE

Gewinnwarnung: HÖRMANN Industries kappt 2024er Prognose

Wie vorab vermutet, sieht sich der Technologiespezialist gezwungen, unter Berücksichtigung und Bewertung der neuesten Absatzprognosen aus der LKW-Industrie und der aktuellen Auftragslage seine Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 zu reduzieren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © HÖRMANN Industries GmbH

Aream Solar lanciert grüne Debütemission über 10 Mio. EUR

Die Aream Solar Finance GmbH begibt mit dem Green Bond (ISIN: DE000 **A383BE** 0) ihre erste depotfähige, grüne Unternehmensanleihe: Die 8,0%-Neuemission 2024/29 über bis zu 10 Mio. EUR wurde durch imug rating gemäß den Green Bond Principles der ICMA als Green Bond qualifiziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AREAM Group SE

Groß & Partner: Altanleihetausch in Neuemission erfolgreich beendet

Danach erklärte der Immobilienentwickler in wenigen Worten, dass der Umtausch seiner ausstehenden Altanleihe 2020/25 (ISIN: DE000 **A254N0** 4) in die neue Anschlussanleihe 2024/28 (ISIN: DE000 **A383BH** 3) mit einer Umtauschquote von über 75% erfolgreich abgeschlossen wurde.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Booster Precision schraubt Anleihevolumen auf knapp 50 Mio. EUR

Die Booster Precision Components GmbH hat nun doch früher als erwartet den Bondmarkt angezapft: So wurden vor einer Woche neue TSV über 18 Mio. EUR im Wege einer Aufstockungstranche unter dem bestehenden vorrangig besicherten Floater 2022/26 (ISIN: **NO0012713520**) erfolgreich platziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Booster Precision Components GmbH

ACCENTRO packt Stillhalte-Vereinbarung auch bei Anleihe 2021/29

Die ACCENTRO Real Estate AG haben nun auch mit dem Anleihegläubiger der Anleihe 2021/29 eine Stillhalte-Vereinbarung erzielt. Im Wesentlichen werde dadurch die Kündigung der Anleihe bei Verstößen gegen Financial Covenants oder vereinbarten Reportingpflichten ausgeschlossen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © ACCENTRO Real Estate AG

SINGULUS scheitert auf 2ter AGV – nicht am Quorum, sondern am Überzeugungsvermögen

Die 2te AGV war mit einem Teilnahmequorum von 43,23% zwar beschlussfähig, jedoch haben gesamt nur etwa 69% der abgegebenen Stimmen für die SINGULUS-Vorschläge votiert: Also wurden diese nicht angenommen, da eine Mehrheit von 75% für deren Annahme notwendig gewesen wäre.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Schlote erreicht Etappenziel für Anleihe 2019/24

Auf der wichtigen 2ten AGV am 21. Mai fuhr die Schlote Holding GmbH sowohl das Teilnahme-Quorum wie auch die qualifizierten Mehrheiten ein. Die wesentlichen Beschlüsse lauten demnach: Herabsetzung des Gesamtnennbetrags der Anleihe, Laufzeitverlängerung sowie Zinsstundung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Schlote Holding GmbH

VERBUND AG reüssiert abermals am Green-Bond-Markt

So hat der österreichische Energiekonzern erneut einen 3,25%-Green-Bond 2024/31 über 500 Mio. EUR ausgereicht. Die Anleihegelder sollen ausschließlich für grüne Projekte verwendet werden, die mit dem im Mai 2024 aktualisierten VERBUND Green Financing Framework im Einklang stehen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

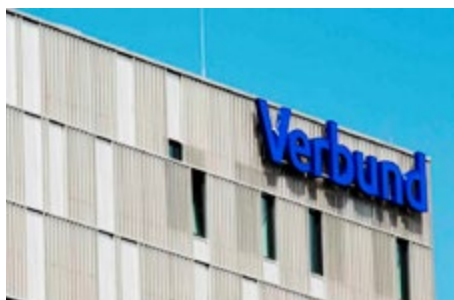


Foto: © VERBUND AG

LEEF goes to America – mit neuem Vertriebspartner

LEEF wagt den Sprung über den großen Teich und tritt in den US-amerikanischen Markt ein: Danach übernimmt Distributor Atmos Green mit eigener Marke das B2C-Geschäft über Amazon und einen eigenen Vertriebsshop sowie das Geschäft für kleine und mittelgroße B2B-Abnehmer in den USA.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

HPI buhlt weiter um Laufzeitverlängerung für Wandelanleihe 2011/24

Die HPI AG handelt sich von einer Stundungsgewährung zur nächsten: So hat der gemeinsame Anleihevertreter One Square Advisory zunächst einer weiteren Stundung des regulär am 31. März 2024 endfälligen Wandlers 2011/24 (ISIN: DE000 A1MA6Z 2) bis zum 23. Mai 2024 zugestimmt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © lillolillo – pixabay.com

Rohrleitungsspezialist SANHA im Geschäftsjahr 2023 robust

Die SANHA GmbH & Co. KG hat 2023 trotz stark rückläufiger Baukonjunktur eine erneute Ertragssteigerung erzielt. Gründe hierfür seien einerseits die Investitionen in Automatisierung und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der letzten Jahre sowie andererseits eine strikte Kostendisziplin.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © SANHA GmbH & Co. KG

Biogena-Anleihe: Zeichnung vorzeitig geschlossen – zweite Auflage für Oktober avisiert

Die österreichische Biogena kann offenbar auf eine treue Community vertrauen: Eine überzeichnete Eigenemission drei Wochen vor Schluss gab es schon lange nicht mehr: Folglich wurde das Angebot der 7,5%-Debütanleihe 2024/29 wegen Überzeichnung um mehr als 1 Mio. EUR vorzeitig beendet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Biogena GmbH & Co KG

—Anzeige—

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

Endlich druckfrisch erschienen:

Die aktualisierten BondGuide-Mediadaten

für das laufende
Geschäftsjahr 2024

**JETZT HERUNTERLADEN
UND DURCHBLÄTTERN.**



hep Green Bond 2023/28

Erfolgreich mit gutem
Gewissen investieren

hep global-Konzern*:

5.900 MWp
in der Pipeline

1.300 MWp
entwickelt

Wertpapierprospekt erhältlich unter
hep.global/green-bond-2023

Kupon: **8 %** p.a.
für **5 Jahre**
WKN: **A35148**

Jetzt zeichnen!

- Inhabergeführter hep global-Konzern* mit starker Kombination aus langjähriger Photovoltaik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 1.300 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,9 GWp

* Die hep solar projects GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der hep global GmbH, der Muttergesellschaft des hep global-Konzerns. Die Schuldverschreibungen werden von der hep solar projects GmbH begeben und auf Basis eines am 5.10.2023 von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten Wertpapierprospekts zum Erwerb angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland, Luxemburg oder Österreich.



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr. Ralf Nöcker,
Vorstand,
ESPG

„Im Vergleich zu anderen Assetklassen sehr gut entwickelt“

*Immobilientitel werden nach wie vor noch kritisch beäugt – Berichtigungsbedarf könnte überall lauern. In der Marktnische Lifesciences-Parks sollte das anders sein. Zeit für ein Update mit ESGP-Vorstand **Dr. Ralf Nöcker** nach der erfolgreichen Anleihe-Restrukturierung.*

BondGuide: Herr Dr. Nöcker, wollen wir ausnahmsweise gleich mit einer kniffligen Frage starten? Die **Laufzeitverlängerung** bei der Anleihe, jetzt also bis 2026, ist eingetragen, keine Anfechtungsklagen, und **operativ auch alles im Lot** – kommen wir noch einzeln zu den Punkten. Haben wenigstens Sie eine plausible Erklärung, weshalb die Anleihe trotzdem keinerlei Erholung zeigt, sondern quasi unbeirrt weiterhin bei nur knapp über 50% notiert?

Nöcker: Auf den öffentlich einsehbaren Handelsplätzen liegt der tägliche Handel weiterhin bei nur wenigen Tausend EUR. Auf den nicht öffentlich betriebenen bilateralen Handelsplattformen sieht es nicht besser aus. Mit dem negativen Sentiment, das u.a. von Signa, Adler und anderen in den Markt kommt, werden wir über einen Kamm geschoren. Dabei läuft, wie Sie schon richtig sagten, operativ alles nach Plan und auch unser Immobilienportfolio zeigt sich wertstabil. Science Parks haben sich im Vergleich zu anderen Assetklassen sehr gut entwickelt. Ich bin überzeugt davon, dass sich die



guten Aussichten unseres Portfolios auch früher oder später im Anleihekurs widerspiegeln werden.

BondGuide: Und bestimmte Adressen, die in den Markt hinein verkaufen oder sich umhören, dies zu tun, helfen sicherlich auch nicht gerade.

Nöcker: Sie und auch Ihre meistens gut informierten Leser:innen wissen sicherlich, dass sich einer unserer großen Investoren in der Liquidation befindet, also seine Bestände abgewickelt werden. Zu allem Überfluss hat einer unserer anderen großen Investoren auch noch einen De-Investitionsbefehl von

der europäischen Aufsichtsbehörde bekommen – das ist auch öffentlich bekannt. Dies hilft natürlich nicht für den Vertrauensaufbau am Kapitalmarkt – zumal die Immobilienbranche aktuell von einigen Investoren nach wie vor kritisch beäugt wird. Andererseits bietet das aktuelle Kursniveau eine günstige Einstiegschance für opportunistische Investoren.

BondGuide: Wäre diese Sondersituation nicht zugleich eine Möglichkeit, Opportunitäten wahrzunehmen?

Nöcker: Ja, über einen Kauf der im Markt quasi überhängenden Anleihe-

angebote haben wir nachgedacht. Aber da ist nichts spruchreif. Zudem stehen wir mit dem sogenannten Liquidator in Kontakt. Ich erwarte keinen Verkauf der Positionen über den Handel. Schließlich würde ein Ausverkauf allen Investoren schaden – also auch dem Fonds selbst. Es liegt im ureigenen Interesse des Liquidators, dass die ESPG-Anleihe zu alter Stärke zurückfindet.

BondGuide: Kommen wir noch einmal zurück zur wichtigen AGV im März, bei der die Anleihebedingungen verändert wurden. Welcher Punkt, oder auch im Plural, war denn für Ihre größeren Investoren kritisch, so dass es da Gesprächs- oder gar Kompromissbedarf gab?

Nöcker: Ich bin unseren Investoren sehr dankbar für den offenen und konstruktiven Austausch. Wir sitzen alle im gleichen Boot und wollen, dass sich das Unternehmen langfristig erfolgreich entwickelt. Mit den gefassten Beschlüssen haben wir einen fairen Kompromiss gefunden. Kern unserer Anfrage im März 2024 war die vorsorgliche Streichung des LTV-Covenants, der den Grad unserer Verschuldung festlegt. Den LTV-Covenant wollten wir für 2023

aufgrund des schwierigen Marktumfelds vorsorglich aussetzen. Dieser Beschluss wurde mit über 99% Zustimmung gefasst. Im gleichen Zuge wollten wir die Entscheidung über die Aussetzung des LTV-Covenants für die Jahre 2024 und 2025 an den gemeinsamen Vertreter delegieren. Schließlich haben wir uns mit den Anleihegläubigern darauf verständigt, die Zustimmung auf das Jahr 2024 zu beschränken. Unter dem Strich können wir mit dem Ausgang sehr gut leben.

BondGuide: Bleibt es denn bei ‚vorsorglich‘?

Nöcker: Wir werden den testierten Jahresabschluss im Juni veröffentlichen. Auch wenn ich gern würde, darf ich da nicht vorgreifen. Ich sage nur so viel: Auf Basis der bereits kommunizierten vorläufigen Ergebnisse, die in der Regel nur homöopathisch von den testierten abweichen, wurde der besagte LTV-Covenant eingehalten. Das unterstreicht die positive Entwicklung unseres Portfolios.

BondGuide: Wie steht es mit der ebenfalls ausgerufenen möglichen Anleiheaufstockung? Zumal die ja wohl den LTV tangieren würde, falls ich nicht irre.

Nöcker: Eine Anleiheaufstockung ist auf Basis der weiterhin zu niedrigen Anleihekurse derzeit kein Thema, also weiterhin nur ‚potenziell‘, wie wir es in der Meldung seinerzeit auch titulierten. Wir können nicht 1 EUR zu 50 Cent verkaufen mit der Verpflichtung, zu 1 EUR in zwei Jahren zurückzuzahlen.

Mit den gefassten Beschlüssen haben wir einen fairen Kompromiss gefunden.

BondGuide: Einerseits hat die ESPG glaube ich noch einige Non-Science-Properties, sicherlich aus dem Werdegang aus der DIOK heraus; andererseits haben Sie in Richtung **möblierter Wohnungen** diversifiziert. Also das müssten Sie dann wohl doch erläutern bitte!

Nöcker: Das verhält sich etwas anders. Was wir jetzt noch an Non-Science haben, ist sozusagen ‚Beifang‘. Diese Liegenschaften sind gut vermietet, generieren stabile Cashflows und im derzeitigen Umfeld gibt es keine Not, diese auf den Markt zu werfen. Was wir mit den möblierten Wohnungen im Umfeld der Science-Parks machen, ist internationaler Standard: In den Laboren arbeiten ja nicht nur hochbezahlte Wissenschafts-Professoren, sondern überwiegend ganz normales Laborpersonal, das bezahlbaren Wohnraum in Arbeitsnähe braucht. Deswegen spricht man da auch von ‚Monteurs-Wohnungen‘. Das muss man heutzutage einfach mit anbieten und ist ein ‚Add-on‘, das auch erwartet wird. In großen Ballungsgebieten wie z.B. Berlin mit sehr großen Parks findet man daher blockweise diese Wohngelegenheiten.

BondGuide: Und was ist derzeit Ihre spannendste Science-Liegenschaft?



Nöcker: Wie gewohnt dürfen wir keine Mieternamen nennen. Einer unserer Mieter hat beispielsweise große Fortschritte bei der Entwicklung von Impfungen gegen Krebs gemacht, namentlich gegen Hautkrebs. Falls sich dieser Standard etabliert, und das wird er meiner Ansicht nach die nächsten Jahre, dann ist das für die kommende Generation ein absoluter Game Changer. Und das ist nur der Anfang.

BondGuide: Mit m-RNA? Falls ja, kann ich den Namen wohl ermitteln im Rahmen meiner Möglichkeiten.

Nöcker: Mit m-RNA. Das wird ein großes Thema in den kommenden Jahren. Wenn alles nach Plan läuft, können in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren die häufigsten Krebsarten um bis zu 90% reduziert werden. Ich freue mich, dass ich das noch miterleben darf und dass einer unserer Mieter an diesem Durchbruch maßgeblich mitgewirkt haben wird.

BondGuide: Nochmal zu den Zahlen. Die testierten kommen ja erst noch. Da war alles im Plan, oder?

Nöcker: Dass wir noch ein Minus haben würden für 2023, war so weit kein Geheimnis und ist im Rahmen unserer Guidance. Die Hälfte davon sind Einmaleffekte – im Übrigen war auch die Anleiherestrukturierung nicht günstig und ist in diesen Sondereffekten enthalten. Besonders wichtig ist



uns als Bestandhalter die Wertentwicklung unseres Science Park-Portfolios und dieses zeigt sich in der aktuellen Marktsituation ausgesprochen robust. Das stimmt mich optimistisch für die weitere Entwicklung.

BondGuide: Sind wir denn in der Obermenge Ihrer Branche, nennen wir sie ‚Real Estate‘, so langsam durch das Tal der Tränen durch?

Nöcker: Bei gut vermieteten Logistikkimmobilien oder wie bei uns Science Parks kann ich nur noch schwer irgendwelche weiteren Risiken sehen. Da stimme ich Ihnen zu. Im Bereich Wohnimmobilien brauchen wir glaube ich noch eine Weile für eine vollständige Anpassung von Wertkorrekturen. Ganz schwer einzuschätzen sind Büroimmobilien, v.a. bei den teuren Neubauten

im XXL-Format wie bei Ihnen in Frankfurt. Wenn man bei Renditen von 3% p.a. zu bauen oder vermarkten angefangen hat und auf 4% abwerten muss, ist das ein Drittel Buchwertverlust – und diese Zahl stimmt wahrscheinlich immer noch nicht. Ich befürchte, das wird noch dauern.

BondGuide: Also die ESG jedenfalls hat keine Meinungsverschiedenheiten mit ihren Wirtschaftsprüfern wie einige andere?

Nöcker: Überhaupt nicht. Unser testierter Jahresabschluss für 2023 ist praktisch fertig. Wie es sein sollte.

BondGuide: Herr Dr. Nöcker, ganz herzlichen Dank für das Update!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

SCHÜTZT DIE ARKTIS



GREENPEACE

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond III

6,75% p. a. Zinsen – 6 Jahre Laufzeit

WKN A38289

**Investieren Sie mit reconcept
in die Entwicklung von
Erneuerbaren Energien**





STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Standortfrage für den kapitalmarktorientierten Mittelstand

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG.

Dieses Mal: mit der CSRD begrüßen wir ein neues Bürokratiemonster.

Laut der Frühsommerumfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) investieren **37% der Mittelständler lieber in neue Standorte im Ausland**, weil dort die Kosten und bürokratischen Hürden niedriger sind. Der DIHK-Hauptgeschäftsführer **Martin Wansleben** warnt vor einer schleichenden Deindustrialisierung Deutschlands und damit die Grundlage des Wohlstands. Er **fordert** gerade auch wegen der geopolitischen Krisen, die Unternehmen verunsichern, **klare positive Signale aus Berlin und Brüssel**.

Es geht nicht nur um Großkonzerne wie BASF, die die Produktion aus Deutschland aufgrund der hohen Energiekosten und dem Fachkräftemangel auf andere Kontinente verlagern, sondern es geht um das Rückgrat der deutschen und damit auch der europäischen Wirtschaft: den **Mittelstand**.

Wir möchten in diesem Standpunkt nur auf einen Bürokratisierungsanker hinweisen, der aus Brüssel und Berlin an den Mittelstand, der kapitalmarktorientiert ist, weitergereicht wird. **Interessen- oder Lobbyverbände, die**

angeblich den kapitalmarktorientierten Mittelstand vertreten, haben sich auch nicht zu Wort gemeldet, sondern die Augen geschlossen gehalten. Die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung **CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)** regelt die Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht. Europaweit ist CSRD am 5. Januar 2023 in Kraft getreten und muss national Schritt für Schritt umgesetzt werden. **Nachhaltigkeits- und Finanzberichtserstattung sollen so den gleichen Stellenwert erhalten.** Auch hier gilt wie bei vielen Regulierungsvorhaben: Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht. Gleichwohl ist es richtig und richtungsweisend.

Nachhaltigkeit sollte und ist für alle mittelständische Unternehmen schon heute ein wichtiges Thema, ohne dass sie auf den Weltmärkten nicht konkurrenzfähig wären. Mühsam wurden in den letzten Jahrzehnten **Mittelständler überzeugt, den Kapitalmarkt zu suchen** – egal ob über einen Börsengang oder das Vehikel einer Anleihe, um Fremdkapital bankenunabhängig zumeist auch über einen längeren Zeitraum aufzunehmen. Viele Mittelständ-



ler ließen sich auch noch immer von einer ausführlichen, teuren Finanzberichterstattung – zumeist nach IFRS – abhalten, den Schritt an den Kapitalmarkt zu gehen.

Laut BaFin sind ab dem 1. Januar 2025 alle anderen großen Unternehmen berichtsverpflichtet. Alle anderen **großen Unternehmen?** Dann käme ja diese Problematik erst ab 2026 auf den Mittelstand zu. §267 HGB regelt, welche Unternehmen als ‚groß‘ gelten. Es wird auf § 264 HGB verwiesen (da wäre er der Bürokratiesumpf, der Europa und Deutschland lähmt): **Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften werden immer, wie Großunternehmen behandelt, auch wenn sie tatsächlich kleinere Unternehmen sind.**

Was verbirgt sich denn jetzt konkret hinter **CSRD?** Da zukünftig alles im Rahmen der Bilanzprüfung von der BaFin kontrolliert wird, möchten wir hier ein ausführliches Zitat aufnehmen. „Besondere Bedeutung bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung hat das Kriterium der ‚Wesentlichkeit‘, denn nicht alle Aspekte der Nachhaltigkeit sind in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufzunehmen. Dafür haben Unternehmen eine Wesentlichkeitsanalyse vorzunehmen. Zu berichten ist sowohl über die wesentlichen Auswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens auf Mensch und Umwelt (‘Wesentlichkeit der Auswirkungen’) als auch über die wesentlichen



Im Gleichschritt: Brüssel (links), Berlin (rechts)

Auswirkungen der Nachhaltigkeitsaspekte auf das Unternehmen (‘finanzielle Wesentlichkeit’), d.h. wie sich z.B. der Klimawandel auf die Entwicklung, die Leistung und die Lage des Unternehmens auswirkt (bzw. auswirken kann). Dabei handelt es sich um das sogenannte ‘Prinzip der doppelten Wesentlichkeit!’“

Zusammenfassend: Wir haben einen Mittelständler, der eine Anleihe von 30 Mio. EUR am Kapitalmarkt platziert hat. Es gibt 25 Mitarbeiter – zwei in der Buchhaltung und Rechnungswesen. **Die CSRD- Richtlinie sprengt die inhaltliche Kompetenz und die**

finanzielle Potenz eines kleinen kapitalmarktorientierten Unternehmens.

Das ist nur ein Beispiel dafür, wie Brüssel und Berlin mittelständische Unternehmen nicht unterstützen, sondern im Gegenteil noch Hürden aufstellen. Wenn wir nicht von einem **Standortnachteil** sprechen wollen: Ein Standortvorteil ist **das Bürokratiemonster aus Brüssel und Berlin** sicherlich nicht.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:

mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance 2024“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum Pdf



SPECIAL

Wiener Börse punktet auch 2023 gegen die europäische Konkurrenz – Rekordergebnis bei Anleihen

Trotz neuerlicher Rekorde hält die Wiener Börse den Appell aufrecht, den Kapitalmarkt noch stärker für die unumgängliche grüne Transition zu nutzen.

Die erfolgreiche Diversifizierung der Geschäftstätigkeit hat der Wiener Börse AG **auch bei insgesamt verhaltener Handelsaktivität** am europäischen Kapitalmarkt ein gutes Ergebnis 2023 ermöglicht.

Gedämpften Aktienumsätzen stand durch einen starken Vertriebsfokus im Anleihebereich ein Rekordjahr bei Bonds gegenüber: **Über 8.000 Neu-Notierungen von Anleihen** verzeichnete die Wiener Börse 2023. Im Aktienbereich gab es drei neue Listings, im Top-Segment prime market die AUSTRIACARD HOLDINGS und die EuroTeleSites sowie der RWT im direct market plus für KMU.

„Trotz der europaweit überschaubaren Handelsaktivität konnten wir die Rekordergebnisse der Vorjahre halten. Das zeigt, dass wir in den vergangenen Jahren unsere Hausaufgaben gemacht und unser Geschäft erfolgreich auf breitere Beine gestellt haben. In den direkt von uns beeinflussbaren Geschäftsfeldern – also Anleihen, Datenvertrieb, Verwahrgeschäft in Prag sowie IT-Dienstleistungen – hat unsere Strategie klare Erfolge eingefahren“, resümiert Christoph Boschan, CEO der Wiener Börse AG.

Das **speziell für nachhaltige Anleihen konzipierte Vienna ESG** Segment erfährt laufendes Wachstum: Im Vorjahr wurde die **100er Marke an gelisteten Anleihen übersprungen**, deren Volumen von über 27 Mrd. EUR in die Transformation der Wirtschaft fließt. Emittenten unterstützt die Wiener Börse mit einem Leitfadensystem für die nichtfinanzielle Berichterstattung, der spezifische Anforderungen sowie regulatorischen Vorgaben beinhaltet.

Zudem würden die Unternehmensleistungen im ESG-Bereich **mit aktiven Kommunikationsmaßnahmen vor den Vorhang geholt**. Große ATX-Unternehmen werden diesbezüglich von führenden Rating-Agenturen in ihren Sektoren **oftmals als „Best in Class“ geführt**. Dennoch bleibe der

Appell, den Kapitalmarkt noch stärker für die grüne Transition und andere wesentliche gesellschaftliche Herausforderungen zu nutzen, aufrecht.

Derweil: *„Österreichische Aktien sind aufgrund ihrer günstigen Bewertungen und traditionell hohen Dividendenrenditen für Anlegerinnen und Anleger interessant. Insgesamt brauchen wir aber eine Stärkung des Kapitalmarkts auf nationaler wie europäischer Ebene. Im globalen Wettbewerb verlieren wir, vor allem gegenüber den USA, zunehmend an Boden. Um konkurrenzfähig zu bleiben, brauchen wir substanzielle Liquiditätspools für die Eigenkapitalfinanzierung, die wir nur durch einen Ausbau der betrieblichen und privaten Pensionsvorsorge füllen können“, fordert Boschan.*



Wiener Börse, Vorstand und AR-V, beim Pressegespräch

IHR IMPULSGEBER FÜR UNTERNEHMENSFINANZIERUNGEN



11,50% p.a.

Green Bond

bis zu EUR 15 Mio.

November 2023



8,00% p.a.

Platzierung

bis zu EUR 10 Mio.

Dezember 2023



8,00% p.a.

Green Bond

bis zu EUR 30 Mio.

November 2023

WIR BERATEN DEN
DEUTSCHSPRACHIGEN
MITTELSTAND BEI
ALTERNATIV- UND
KAPITALMARKT-
FINANZIERUNGEN.



LEWISFIELD

Deutschland GmbH

**UNABHÄNGIG,
INDIVIDUELL UND
NACHHALTIG.**

PROFITIEREN SIE
VON UNSERER
EXPERTISE,
UM IHRE UNTER-
NEHMERISCHEN
ZIELE ZU
ERREICHEN



Lewisfield Deutschland GmbH

Danziger Str. 64 | 10435 Berlin

www.lewisfield.de

Marc Speidel | CEO

+49 (0)3044336158

info@lewisfield.de



SPECIAL

DAI Studie zur privaten Altersvorsorge: was Deutschland von anderen Ländern lernen ...muss!

Das DAI hat untersucht, was Deutschland bei der Altersvorsorge lernen könnte. Eigentlich: muss! Stattdessen wird das Rad wie gewohnt neu erfunden. Und meist schlechter als das Original.

Das Deutsche Aktieninstitut (DAI) und die Deutsche WertpapierService Bank stellen in einer heute veröffentlichten Studie basierend auf einem internationalen Ländervergleich Handlungsempfehlungen für ein staatlich gefördertes Altersvorsorge-depot vor. Ein solches Depot ermögliche breiten Bevölkerungsschichten eine rentable Altersvorsorge. Neben steuerlichen Anreizen und einem Verzicht auf Beitrags- oder Zinsgarantien sind **leicht verständliche Anlageprodukte und hohe Aktienquoten** in den untersuchten Ländern wesentliche Erfolgsfaktoren.

Die von der Bundesregierung eingesetzte Fokusgruppe private Altersvorsorge hat im vergangenen Jahr die Einführung eines staatlich geförderten Altersvorsorgedepots vorgeschlagen. Solche Depots sind in verschiedenen Ländern bereits eingeführt. Aus der Analyse entsprechender **Modelle in Australien, Frankreich, Irland, Kanada und den USA** leitet das DAI fünf zentrale Handlungsempfehlungen



für den deutschen Gesetzgeber ab, die in der **Studie „Altersvorsorgedepots – erfolgreiche Modelle der Alterssicherung im internationalen Vergleich“** dargelegt werden.

„Aktien erwirtschaften langfristig hohe und stabile Renditen. Sie sind daher ein ideales Instrument für die Altersvorsorge. Im Ausland ist dies vielfach anerkannt. Andere Länder setzen deshalb viel stärker auf Aktien in allen drei Säulen der Altersvorsorge. Dies wäre auch ein guter Weg für Deutschland“, betont

Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts.

„Unsere heute vorgestellte Studie konzentriert sich auf die dritte Säule, die private Altersvorsorge. Positive Erfahrungen im Ausland sollten wir als Orientierung für die Einführung von Altersvorsorgedepots in Deutschland verstehen, damit mehr Bürgerinnen und Bürger staatlich gefördert mit einer attraktiven Aktienanlage für das Alter vorsorgen“, so Bortenlänger.


Handlungsempfehlungen im Überblick

- **Aktienanlage erleichtern** – auf Beitrags- und Zinsgarantien verzichten: Voraussetzung für hohe Aktienquoten ist ein Verzicht auf gesetzlich vorgeschriebene Garantien oder Mindestverzinsungen. Bei Anlagezeiträumen von 20 oder 30 Jahren, typisch für die Altersvorsorge, sind solche **Garantien überflüssig**. Sie kosten unnötig Rendite, weil sie die Anbieter zwingen, in weniger rentierliche, festverzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen zu investieren statt in Aktien.
- **Unbürokratisch ein breites Angebot an Altersvorsorgedepots ermöglichen:** Ein unbürokratischer Marktzutritt vieler privater Anbieter garantiert einen funktionierenden Wettbewerb zwischen den Anbietern. Da die Anbieter von Altersvorsorgedepots in der Regel hoch regulierte Finanzinstitute wie Banken, Versicherungsgesellschaften oder Kapitalverwaltungsgesellschaften sind, werden **keine weiteren Regulierungen** speziell für das Angebot von Altersvorsorgedepots benötigt.
- **Standardprodukte anbieten und individuelle Zusammenstellung ermöglichen:** Um die Eröffnung eines Altersvorsorgedepots so einfach wie möglich zu machen, braucht es leicht verständliche Anlageprodukte. Sparerinnen und Sparer, die ihre Altersvorsorgedepots individuell zusammenstellen wollen, sollten hierfür die Möglichkeit erhalten.
- **Steuerliche Förderung attraktiver gestalten:** Eine ausreichende steuerliche Förderung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das DAI plädiert deshalb für die Anhebung einer steuerlichen Absetzbarkeit von Altersvorsorgebeiträgen auf 6.000 EUR.
- **Flexibilität in der Auszahlungsphase gewährleisten:** Bei flexiblen Auszahlungsplänen bleibt ein Teil der Altersvorsorge über die Rente hinweg in Aktien angelegt und erwirtschaftet so weiter attraktive Erträge. Die Flexibilität, einen Auszahlungsplan **ohne eine verpflichtende Verrentung** wählen zu können, ist deshalb auch in Deutschland erstrebenswert.



Die ausführliche Studie

„Altersvorsorgedepots – erfolgreiche Modelle der Alterssicherung im internationalen Vergleich“ finden Sie [hier](#).




Beratung bei
Emission eines Nordic Bond

2024




Beratung bei
einer Anleiheemission

2024



Beratung
Reverse IPO

2024



Beratung
Bieter bei
Übernahmeangebot

2024



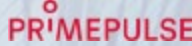
Beratung bei
Aktienrückkauf

2024




Begleitung
Aktienrückkaufangebot

2024



Beratung bei
Veräußerung einer
Mehrheitsbeteiligung an
börsennotierter KATEK SE
an Kontron

2024



Beratung
Bieterin bei
Übernahmeangebot für
MARNA Beteiligungen AG

2024



Beratung bei
Listing in m:access

2024



Beratung
Großaktionär bei
Anleiherestrukturierung

2024



Beratung bei
Optionsanleihe

2024



Beratung bei
Scrip Dividend

2024



Beratung bei
Reverse IPO

2024




Beratung bei Emission
einer Grünen Anleihe

2023



Beratung bei
Anleiherestrukturierung

2023



Beratung bei
Kapitalerhöhung und
dem Erwerb der Ormigo GmbH

2023

SIE WOLLEN HOCH HINAUS – WIR SORGEN FÜR EINE SICHERE BASIS.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche

Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. kapitalmarktrecht@heuking.de

Berlin
Chemnitz
Düsseldorf
Frankfurt

Hamburg
Köln
München
Stuttgart



SPECIAL

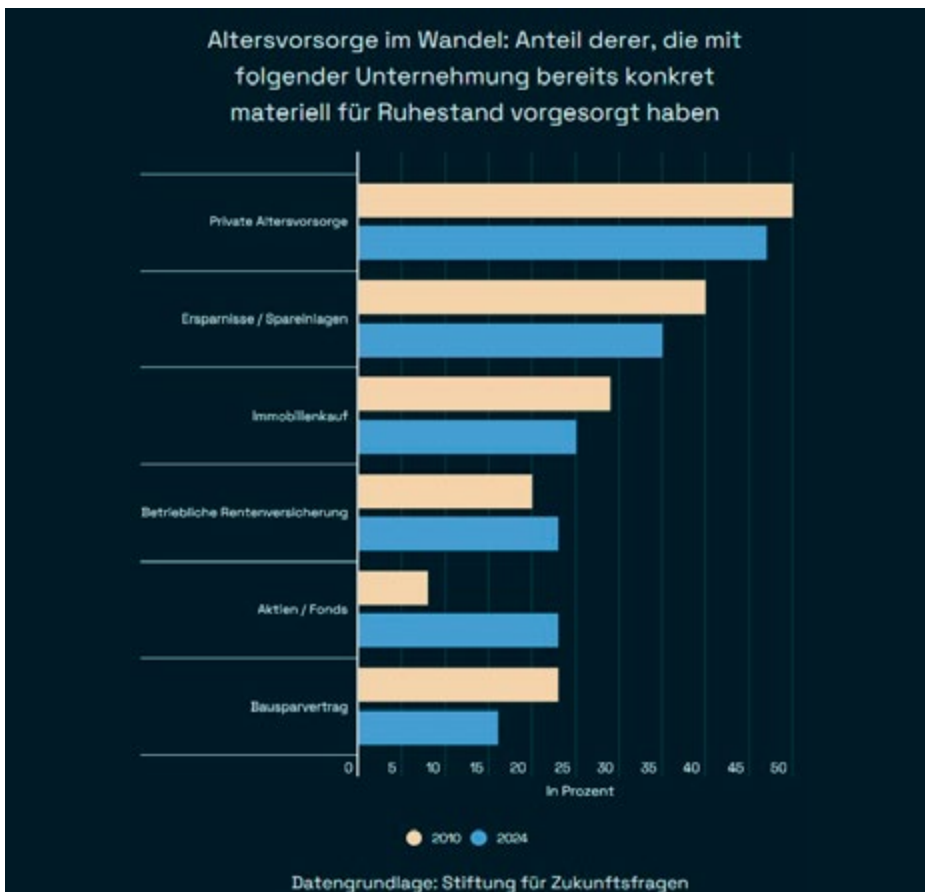
Kryptos: Investments in digitale Assets mehr und mehr Teil der langfristigen Vermögensanlage

*Krypto-Anleger sind nur aufs schnelle Geld aus? Fehlanzeige! Immer mehr sehen die Investments in digitale Assets als Teil ihrer langfristigen Vermögensanlage, wie aus einer neuen Infografik von **Block-Builders.de** hervorgeht.*

Immer mehr sorgen selbst für ihren Ruhestand vor, anstatt sich nur auf die gesetzliche Rente zu verlassen. Noch

im **Jahr 2010 haben 8% der Bundesbürger in Aktien oder Fonds investiert**, um materiell für den Ruhestand

vorzusorgen. Dieser Anteil ist im Jahr **2024 auf nunmehr 23% angestiegen**.



Für Krypto-Investments gilt ähnliches – deutschlandweit, als auch international. In krypto-affinen Staaten zeigt sich dies besonders eindrücklich. So betrachten 45% der indischen Anleger **Bitcoin, Ethereum & Co. als Teil ihrer Altersvorsorge**.

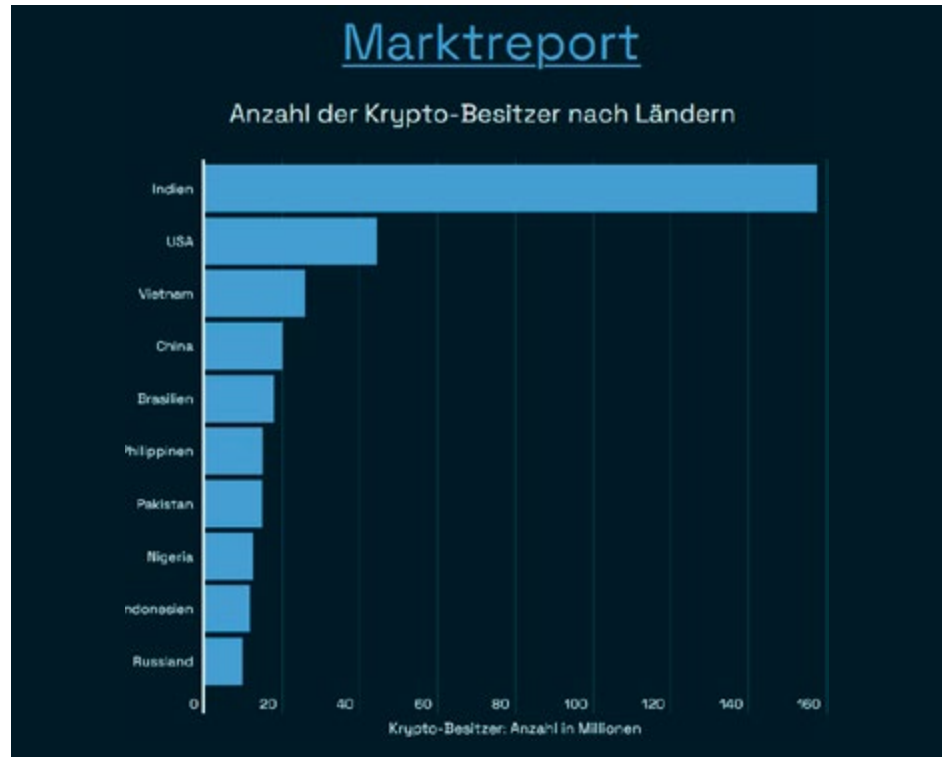
Global betrachtet zeigt sich je nach Berufsstand eine große Varianz. Bei **Freelancern** liegt der Anteil derer, die **Kryptowährungen als Bestandteil ihrer Altersvorsorge betrachten, bei 18%**.

Dass in **Indien** besonders viele auf **Kryptowährungen** zum Erhalt des Lebensstandards im Alter setzen, kommt nicht von ungefähr. **Mit 157,6 Millionen Krypto-Anlegern steht das Land unangefochten auf dem ersten Platz**. An **zweiter Stelle** stehen die **Vereinigten Staaten von**

Amerika mit 44,3 Millionen Bürgern, die **Digitalwährungen** besitzen. Nicht nur in dieser Hinsicht kann das oftmals unterschätzte Indien als Land der Superlative gelten: Gemäß einer aktuellen Studie kommt der FSSA Indian Subcontinent Fonds auf die beste 20-Jahres-Performance, und steht damit noch vor DAX, Nasdaq100 & Co.

HIER

geht es **zum ausführlichen Beitrag** mit weiteren interessanten Informationen und anschaulichen Infografiken.



Anzeige

BankM





LAW CORNER

von
Dr. Alexander Kessler, LL.M., Partner (li.),
und Dr. Lars Behrendt, Assoziierter Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Köln

Das neue Personengesellschaftsrecht (MoPeG) – teilweiser MoPeG-Opt-out bis zum 31.12.2024 möglich

Durch die Änderungen des Personengesellschaftsrechts zum 01.01.2024 wurde die Möglichkeit, sich von einer Personengesellschaft zu lösen, tendenziell erschwert. Falls ein Gesellschafter überlegt, sich von der Gesellschaft zu trennen, sollte er deshalb die Möglichkeit prüfen, zugunsten der früheren Rechtslage zu optieren. Auch in anderen Konstellationen kommt in Betracht, die Geltung des früheren Rechts wiederherzustellen.

Systemwechsel durch MoPeG

Seit dem **01.01.2024** gilt das durch das sog. **MoPeG** grundlegend reformierte, neue Personengesellschaftsrecht, und zwar auch für „**Alt-Gesellschaften**“, d.h. für die zahlreichen Gesellschaften, die zu diesem Zeitpunkt bereits bestanden. Durch diese Rechtsänderungen kommt es für Alt-Gesellschaften zu einem **Systemwechsel**: Seit Jahresbeginn gilt grundsätzlich das neue Recht.

Hierbei hat der Gesetzgeber durch das MoPeG vor allem auch in den Bereichen der **Auflösung der Gesellschaft** und des **Ausscheidens eines Gesellschafters** weitreichende Änderungen vorgenommen, indem er die §§ 723–728 BGB a.F. neu kodifiziert hat. Dies betrifft in erster Linie die GbR, und zwar die Außen-GbR ebenso wie die Innen-GbR (worunter z.B. auch Beteiligungs-, Konsortial- oder Poolvereinbarungen fallen können), und darüber hinaus auch andere Gesellschaftsformen.

Möglicher Opt-out

Änderungen in diesen Bereichen können die Position der Gesellschaft und vor allem der Gesellschafter stark verändern. Wegen dieser besonderen Bedeutung und vor dem Hintergrund des verfassungsrechtlichen Rückwirkungsverbots hat der Gesetzgeber für die Änderungen in diesen Bereichen eine **besondere Übergangsvorschrift** geschaffen (Art. 229 § 61 EGBGB): Hiernach hat jeder Gesellschafter das grundsätzliche Recht, eine **Fortgeltung des alten Rechts (§§ 723–728 BGB a.F.) zu verlangen** („Opt-out“). Dieses Recht ist bis zum 31.12.2024 befristet.

Hintergrund der Regelung ist der Gedanke, dass die durch das MoPeG herbeigeführten Änderungen an sich nur durch eine Änderung des Gesellschaftsvertrags herbeigeführt werden könnten, die im gesetzlichen Regelfall der Zustimmung eines jeden Gesellschafters bedürfte.

Beispiel: ordentliches Kündigungsrecht

Nach altem Recht standen einem Gesellschafter einer Gesellschaft, die – wie zumeist – auf unbestimmte Dauer eingegangen ist, häufig recht weitreichende Möglichkeiten zu, sich von der Gesellschaft zu lösen. Grundsätzlich konnte jeder Gesellschafter die Gesellschaft jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen (§ 723 I 1 BGB a.F.). Hiervon abweichende Bestimmungen waren im Grundsatz – mit Ausdifferenzierungen durch die Rechtsprechung – unwirksam (§ 723 III BGB a.F.). Das neue Recht erlaubt nun hiervon abweichende Bestimmungen (vgl. § 725 VI BGB n.F.) und schränkt das ordentliche Kündigungsrecht auch im Übrigen ein (vgl. § 723 I Nr. 2 i.V.m. § 725 I BGB n.F.).

Praxistipps:

Daher empfiehlt sich für betroffene Gesellschafter und Gesellschaften folgendes Vorgehen:

- Zunächst ist zu **analysieren**, ob die alte Rechtslage in den betroffenen Bereichen günstiger war als die neue. Ob eine Verschlechterung vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab, insbesondere von dem bestehenden Gesellschaftsvertrag sowie der konkreten Interessenlage.
- Bei dieser Analyse ist zu berücksichtigen, dass der Gesellschafter eine Fortgeltung des neuen Rechts nur im Ganzen verlangen kann (**kein „Rosinenpicken“**). Nachteile in einem Teilbereich können von einem Vorteil in einem anderen Teilbereich aufgewogen werden.
- Droht im Ergebnis eine Verschlechterung der Position, besteht bis zum Ende des Jahres 2024 Handlungsbedarf. Das Fortgeltungsverlangen nach Art. 229 § 61 EGBGB muss der Gesellschaft bis spätestens zum **31.12.2024** schriftlich zugehen.
- Eiliger kann die Sache dadurch werden, dass ein Fortgeltungsverlangen ausgeschlossen sein kann, wenn der Sachverhalt, welcher der Auflösung oder dem Ausscheiden zugrunde liegt, im Zeitpunkt der Erklärung **bereits eingetreten** ist.
- Besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die Fortgeltung zu verlangen, ist zu berücksichtigen, dass das Fortgeltungsverlangen durch einen Gesellschafterbeschluss zurückgewiesen werden kann. Der **Zurückweisungsbeschluss** unterliegt hinsichtlich der zu beachtenden Mehrheiten, Formen und Fristen den für Änderungen des Gesellschaftsvertrags geltenden Vorgaben. Das Stimmrecht des die Fortgeltung verlangenden Gesellschafters ist hierbei nicht ausgeschlossen. Ein nicht zurückgewiesenes Fortgeltungsverlangen führt dazu, dass die **§§ 723–728 BGB a.F. insgesamt** zeitlich unbegrenzt **weitergelten**.

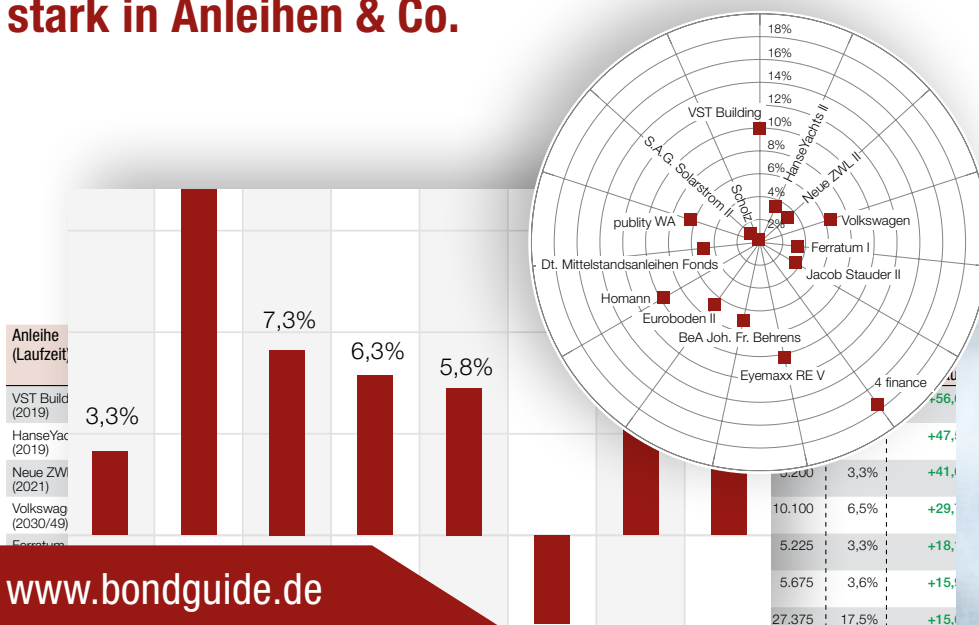
Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt's das **Musterdepot**

BONDGUIDE

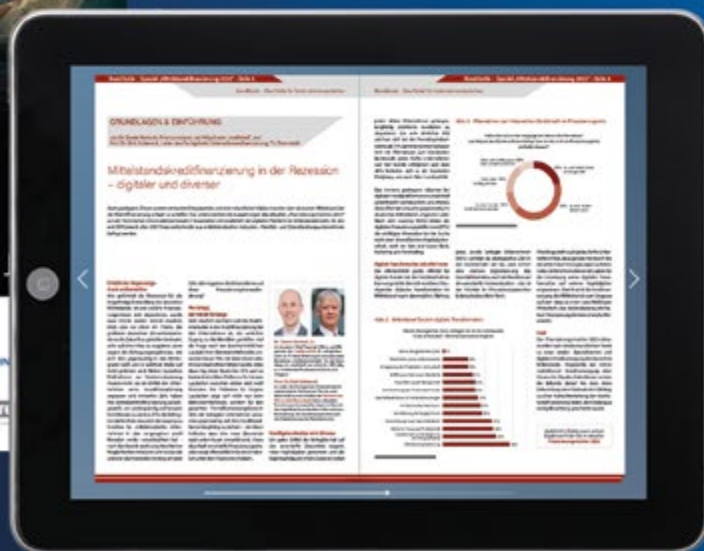
stark in Anleihen & Co.



Schon die BondGuide-Jahresausgabe

„Mittelstandsfinanzierung 2023“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Ziel- Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC ⁹⁾ (CR)	Fion	**
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- ⁸⁾ (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	**
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B ⁸⁾ (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹⁰⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	**
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	**
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	2	nein	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+ ⁹⁾ (SR)	Bankhaus Scheich	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	45	nein	9,25%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	**
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	8	ja	8,00%		Quirin Privatbank	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	12	ja	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%		BankM	*
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de) frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	**
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienerlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	***
Schlothe (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%		Quirin Privatbank	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	71	ja	5,25%		ICF	****
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner I (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	13	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ ⁸⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	10,23%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***

KAPITALMARKT KMU



Wir sind Mittelstand.

Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.

Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	45	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	**
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	***
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Zeitracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
niii finance PWA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	*
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B ⁻⁹⁾ (CR)	Eigenemission	**
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	***
luteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B ⁻³⁾ (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	B ⁻³⁾ (Fitch)	Eigenemission	***
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	*
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B ⁻⁹⁾ (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	***
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	25	ja	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	***
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	**
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	**
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteil. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities	***
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	100	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	**
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	50	nein	13,00%	B- ³⁾⁸⁾ (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	***
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	3	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	**
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	1	nein	9,00%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	BB- ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	****
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%		Eigenemission	***
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	17	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	****
ABO Wind (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	65	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	****
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	39	nein			ICF	***
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteil. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein			Eigenemission	folgt
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2G5WY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2G5SP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

„Digitalisierung, Krypto, künstliche Intelligenz 2023“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/Risiko ^{2),3)}
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	9.751	Ø	6,21%			
			Median	21,5		6,25%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; ²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes; ⁷⁾**Bondm: Bondm-Coach; Scalex (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** ⁸⁾Folgerating; ⁹⁾Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleiheinvestoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,
Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares
60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de;
gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2024**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 14.06., 28.06.,
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10.,
18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2024 BondGuide Media GmbH,
Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der
Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide
Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen
Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu ein-

zelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.